

<p><b>Verrechnungsstelle</b> für Kath. Kirchengemeinden <b>Heidelberg-Wiesloch</b></p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Dorf 13 69124 Heidelberg Tel.: 06221 / 3209-0 Fax: 06221 / 3209-30 info@vst-hd-wiesloch.de www.vst-hd-wiesloch.de</p>	<p><b>Caritasverband</b> für die <b>Erzdiözese Freiburg</b> Abteilung-Jugend-Familie Referat Tageseinrichtungen für Kinder Regionalbüro Heidelberg</p>  <p>Maaßstraße 24/1 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 4161-191 Fax: 06221 / 4161-199 kiga.heidelberg@caritas-dicv-fr.de www.dicvfreiburg.caritas.de</p>	<p><b>Verrechnungsstelle</b> für Kath. Kirchengemeinden <b>Heidelberg-Weinheim</b></p>  <p>Erzdiözese Freiburg</p> <p>Am Taubenfeld 25/1 69123 Heidelberg Tel.: 06221 / 1426-0 Fax: 06221 / 1426-66 info@vst-hd-weinheim.de www.vst-hd-weinheim.de</p>
---	--	---

# Kindergarten-Info 04/2023

Stand 30.11.2023

## Recht/Gesetz/Politik

### DGUV – „Die Jüngsten in Kindertageseinrichtungen sicher bilden und betreuen“

Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat die Broschüre „Die Jüngsten in Kindertageseinrichtungen sicher bilden und betreuen“ aktualisiert. Die Handreichung bietet Präventionsempfehlungen für eine sichere und gesunde Betreuung unter dreijähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen.

Allen Einrichtungen mit Krippengruppen und Altersgemischten Gruppen mit Kindern ab zwei Jahren empfehlen wir den Download oder die Bestellung unter folgendem Link:

[Die Jüngsten in Kindertageseinrichtungen sicher bilden und betreuen | DGUV Publikationen](#)

## Sonstiges

### Rückengerecht arbeiten in der Kita

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege gibt in der Broschüre „Rückengerecht arbeiten in der Kita“ Tipps, die Arbeitswelt in der Kita gesundheitsförderlich zu gestalten. Sie bietet praktische Ideen, wie zu großer Muskel-Skelett-Belastungen vorgebeugt werden kann: Welche Körperhaltungen sind auf Dauer schädlich? Wie lässt sich ergonomisches Verhalten nachhaltig umsetzen? Die häufigsten Tätigkeiten im Kita-Alltag werden in diesem Ratgeber beleuchtet – und Alternativen für gewohnte Arbeitsabläufe aufgezeigt.

Die Broschüre steht hier zur Verfügung:

[Rückengerecht arbeiten in der Kita - bgw-online](#)

### Kerzen in der Kita

Das Büro LIGA-Löffler Büro für Arbeitssicherheit möchte besonders in der Advents- und Weihnachtszeit alle Kindergärten über den sicheren Umgang mit Kerzen informieren bzw. auf mögliche Gefahrenquellen hinweisen. Hierzu erhalten Sie das entsprechende Informationsschreiben als Anlage zu dieser Kindergarten-Info. Bitte beachten Sie die Hinweise in Ihrer täglichen Arbeit und tragen Sie dazu bei, dass mit Kerzen sorgsam umgegangen wird.

## Weihnachtsgruß



Festglocken tönen überall,  
es flammen tausend Kerzen.  
Rings Freude nur und Jubelschall  
aus frohen Kinderherzen.

In jeder Stadt, in jedem Nest,  
wohin den Blick ich trage,  
ertönet heut der Ruf zum Fest:  
„Vergnügte Feiertage!“

Rudolf Löwenstein

**Wir danken Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023 und wünschen Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!**

**Verteiler:**

Kindergartenleitungen  
Kindergartengeschäftsführungen/ Trägervertretungen

**Anlage:**

Kerzen in der Kita 2023

### **Kerzen in der Kita**

Kerzen gehören in der Weihnachts- und Adventszeit nun einfach mal dazu. Zum Beispiel in Adventskränzen sorgen sie für Atmosphäre und für eine festliche Stimmung. Die kann aber ganz schnell kippen, wenn aus der kleinen Kerze ein gefährlicher Brand wird. Und das passiert allein in der Weihnachtszeit in Deutschland fast 20.000-mal.

Neugier und Freude an der brennenden Kerze stehen den Gefahren im Umgang mit offenem Feuer entgegen. Eine gute Gelegenheit mit Kindern die Grundregeln zum sicheren Umgang zu erarbeiten, ist das Anzünden der Kerzen.

### **Dabei sollen Kinder:**

Regeln für den richtigen Umgang mit Feuer und Kerzen erlernen und diese konsequent einhalten,

- lernen, Kerzen selbst anzuzünden
- wissen, dass Kerzen trotzdem nur in Anwesenheit Erwachsener angezündet werden dürfen,
- lernen, dass brennende Kerzen Aufmerksamkeit verlangen.

Außerdem ist es wichtig, dass den Kindern die nötigen Sicherheitsmaßnahmen anschaulich Schritt für Schritt vermittelt werden.

Der folgende Fragenkatalog kann helfen, die wichtigsten Gefahrenquellen zu vermeiden und richtig vorbereitet zu sein:

- **Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen!**
- Stehen die Kerzen standsicher?
- Wegen Kippgefahr keine hohen Kerzen oder instabilen Kerzenständer benutzen. Die Kerzen müssen auf nicht brennbaren oder feuerfesten Unterlagen stehen. Verwendbar sind z.B. flache Teller oder Tonuntersetzer.
- Kann nichts in der Umgebung der Kerzen Feuer fangen?
- Es darf kein brennbares Material (Vorhänge, Dekoration, Servietten, trockene Zweige) in direkter Nähe sein.
- Kann nichts am Kind schnell Feuer fangen?
- Bevor Kinder Streichhölzer anzünden, ist darauf zu achten, dass sie keine weite, flatternde, schnell entflammbare Kleidung tragen und lange Haare zurückgebunden sind. Das Streichholz muss zum Anreiben richtig angefasst werden.
- Haben Sie Vorkehrungen zum Löschen getroffen?
- Wenn Kerzen im Gruppenraum brennen, sollte ein Eimer mit Wasser oder eine gefüllte Gartengießkanne griffbereit stehen. Feuerlöscher sind in jeder Einrichtung vorhanden.

Wenn es dann ans Löschen der Kerze geht, ist Vorsicht geboten. Das Ausblasen der Kerzen ist zwar die übliche Methode, aber der Docht kann nachglimmen und das flüssige Wachs verspritzen. Deshalb ist es empfehlenswert, die Kerze mit speziellen Kerzenlöschern zu ersticken.

### **Was tun, wenn sich ein Kind trotz aller Vorsicht verbrennt?**

- Schon vorher mit den Regeln zur Ersten Hilfe bei Verbrennungen vertraut machen.
- Kleinflächige Verbrennungen, zum Beispiel am Finger, mit handwarmem Wasser (mindestens 15° C warm) kühlen, aber nicht länger als zehn Minuten. Unterkühlung unbedingt vermeiden.

- Großflächige Verbrennungen nicht kühlen, da dies zu einer gefährlichen Unterkühlung führt. Decken Sie stattdessen die betroffenen Körperteile mit einem keimfreien Verbandtuch aus dem Verbandkasten locker und ohne Druck ab.
- Verständigen Sie den Rettungsdienst: **Notruf 112**.
- Vergessen Sie nicht den Impfpass mitzunehmen (wegen des Tetanusschutzes).

### **Ein Wort noch zu elektrischen Lichterketten**

Achten Sie beim Kauf unbedingt auf das GS-Zeichen auf der Verpackung. Fehlt dies, sollten Sie Abstand davon nehmen - diese Lichterketten sind nicht geprüft und es kann unter Umständen zu Problemen führen.